

[12082.] Offene Lehrlingsstelle.

Wir suchen für unsere Buchhandlung einen Lehrling zum baldigem Antritt. Anmeldungen erbitten direct

Bremen, Octbr. 1853.

Vöning & Co.

Bermischte Anzeigen.

[12083.] An die Herren Verleger.

Bei Gelegenheit der Verschreibungen für den **Ersten Nachtrag**

zu dem **Bernhardischen Wegweiser durch die Volks- und Jugendschriften,**

die in diesen Tagen stattfinden, erlaubt sich die unterzeichnete Expedition nochmals auf den Schluß des bei den Verschreibungen zum Wegweiser selbst, im October 1851, versandten Circulars,

„daß selbstverständlich, Bücher, die schließlich nicht aufgenommen werden, baldigst, solche, die im Wegweiser Platz und Beurtheilung finden, nach letzterer, zu welchem Behuf das Ausschneiden der brosch. oder geb. Bücher vorbehalten wird, zurück erfolgen sollen, falls Sie dies ausdrücklich zur Bedingung machen,“ hinzuweisen, und das ganze Unternehmen nochmals der wohlwollenden Berücksichtigung des ganzen Buchhandels, jetzt aber speciell den Verlegern der betreffenden Fächer, dringend und angelegentlichst zu empfehlen.

Leipzig, 15. October 1853.

Achtungsvoll und ergebenst
Die Expedition des Wegweiser.
(Gustav Mayer).

R. S.

Bei der Anerkennung, welche dem ersten Versuch von so vielen Seiten geworden, und der sehr großen Mühe, die mit demselben verbunden, (von dem bis jetzt ungenügenden finanziellen Erfolg ganz zu schweigen) richte ich an alle Herrn Verleger nochmals, und auch in ihrem eignen Interesse die Bitte:

- 1) das **Conto der Expedition des Wegweiser** streng von dem **Meinigen** getrennt zu halten,
- 2) in Bezug auf die Verschreibungen dem Unternehmen jede mögliche Erleichterung und Nachsicht zu gewähren, sei es in Bezug auf die Berechnung der verlangten Artikel, sei es in Bezug auf die sehr wünschenswerthen Berichtigungen, Notizen und Erläuterungen auf den Facturen, zur bessern Ordnung des bibliogr. Theils.

Achtungsvoll

Leipzig.

Gustav Mayer.

[12084.] Die **Liter. artist. Anstalt** in München erbittet sich von neu erscheinenden **„militärischen Werken“** sofort 6 Gr. unverlangt à Cond.

[12085.] „Wir ersuchen um gefl. sofortige Einsendung von Prospecten über bedeutendere **technische, bauwissenschaftliche** und das **Seewesen**, besonders die **Marine** betreffende Werke, ganz gleich, ob solche in Deutschland, England oder Frankreich erschienen.

Berlin, im October 1853.

T. Trautwein'sche Buch- u. Musikhdlg.
(J. Guttentag.)

[12086.] **Riegel's** Buch- u. Kunsthandlung in Berlin ersucht um Einsendung von **bauwissenschaftlichen und technischen Neuigkeiten** in 4—6 Expl.

[12087.] Die unterzeichneten Buchhandlungen Bremens haben sich vereinigt, von jetzt an keine Zusendung von Novitäten, ohne ihr besonderes Verlangen, anzunehmen, und ersuchen die betreffenden Verleger, hiervon Notiz zu nehmen und ihnen Nova-Zettel frühzeitig zusenden zu wollen.

Zugleich zeigen sie an, daß sie bei Insertionen und Beilagen für die Bremischen Blätter sich zu der Fassung: In Bremen zu haben bei **A. D. Geisler, Ed. Hampe, Joh. Georg Heyse, Vöning & Comp.** und in **C. Schünemann's** Buchhandlung vereinbart haben.

Hinsichtlich der Beilagen bemerken sie jedoch, daß für die Weser-Zeitung (4000 Gr.) und die Wöchentl. Nachrichten (3500 Gr.), wegen davon zu entrichtender Staats-Abgabe, eine Vergütung von 3 $\frac{1}{2}$ fl , für den Beobachter oder andere Localblätter (c. 800 Gr.) aber von 1 $\frac{1}{2}$ fl zu berechnen ist.

Bremen, im Oct. 1853.

A. D. Geisler.

Ed. Hampe.

Joh. Georg Heyse.

J. Kühnmann & Comp.

(Platz-Firma **C. Schünemann's** Buchhandlung.
Vöning & Comp.)

[12088.] Ich werde von vielen Seiten — ohne dazu Auftrag gegeben zu haben — so reichlich mit Novitäten bedacht, daß ich mich zu der dringenden Bitte veranlaßt sehe:

mir nur 1—2 Gr. pro nov. zu senden, wo nicht Bestellungen auf eine höhere Anzahl vorliegen.

Sollten meine Bitten keine Berücksichtigung finden, so würde ich mich veranlaßt sehen, die betreffenden Sendungen mit **Portonachnahme von 2 Gr pro Pfund** zu remittiren.

Selbstverständlich bin ich weit entfernt, diese Maßnahme auf Verleger in Anwendung zu bringen, von denen eine größere Novitäten-Anzahl in gewissen Fächern erbeten wurde.

Breslau, 26. Octbr. 1853.

A. Goschorsky's Buchhandlung.
(L. F. Maske.)

[12089.] Die massenhaften Novasendungen zwingen mich, die Herren Verleger zu bitten, mir von

Theologie und Gebetbüchern

unverlangt keine Nova zu senden.

Brünn, den 25. Octbr. 1853.

Jr. Karafiat.

[12090.] **Insertate**

finden durch den in unserm Verlag erscheinenden

Literarischen Anzeiger

für den

Zwickauer Kreisdirectionsbezirk

die weiteste Verbreitung und sind von erfolgreicher Wirksamkeit.

Der „Literarische Anzeiger“ erscheint je nach Bedürfnis monatlich 1—2 Mal in einer **Auflage von 19,000 Exemplaren.**

Die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechnen wir mit 5 fl in laufender Rechnung.
Richter'sche Buchhandlung in Zwickau.

[12091.] **Eduard Levysohn** in **Marionwerder** bittet um Einsendung von Inseraten für sein zweimal wöchentlich erscheinendes Wochenblatt:

„Die Ostbahn.“

Anzeigen mit Firma werden demselben in 500 Exemplaren gratis beigelegt.

[12092.] Wir machen wiederholt ergebenst darauf aufmerksam, daß wir nur solche Ankündigungen verbreiten und (gratis) beilegen lassen können, welche mit unserer **Platzfirma**

Pfeffer'sche Buchhandlung

versehen sind.

Halle, 18. Octbr. 1853.

Schwetschke'sche Sort.-Buchh.
(Pfeffer.)

[12093.] **Ergebene Mittheilung.**

Seit Kurzem versandte ich:

- 1) ein Verzeichniß von Romanen, zu herabgesetzten, sehr billigen Preisen;
- 2) Anzeigen über Schultze, forstliche Berichte;
- 3) meinen 7. Antiquar-Katalog (Belletristik, Memoiren, Reisen, Musikalien, Stahlstiche enthaltend);
- 4) Anzeigen über meinen wissenschaftlich-medicinischen Verlag;
- 5) Mittheilung über meine verschiedenen für 1854 erscheinenden Buchhändler-Listen.

Sollte eine oder die andere geehrte Handlung bei Versendung obiger Artikel übergegangen sein, so bitte gefälligst zu verlangen. — Bei meinen Antiquarien findet **25 %** Rabatt statt.
Nordhausen, den 25. October 1853.

Achtungsvoll und ergebenst

Adolph Büchting.

[12094.] Die Unterzeichneten haben so eben ausgegeben einen reichhaltigen

II. Katalog, Bücher aus d. Gebiete der Alterthumswissenschaft

und bitten diejenigen Handlungen, die davon Bedarf haben, mässig zu verlangen.

Wir können nur gegen baar expediren.
Berlin, October 1853.

S. Calvary & Co.

[12095.] **Die Berliner Herren Verleger**

werden von dem Unterzeichneten recht dringend gebeten, alle Sendungen an denselben, mit Ausnahme der fest bestellten Artikel u. Journale, nicht über Berlin, sondern über Leipzig zu expediren, desgleichen über Leipzig sämtliche Circulare, Rechnungspapiere etc. Derselbe bittet daher, ihn auch auf die Leipziger Austiefungsliste setzen zu lassen.

August Rother in Wittstock.

[12096.] **Ergebene Bitte!**

Im eigenen Interesse betreffender Handlungen bitte ich höflichst, etwaige Veränderungen in Firma's oder Commissionairen, die in Aussicht stehen und bis Neujahr realisirt werden, so wie etwaige neue Firmen, die zu Neujahr entstehen, mir schleunigst mitzutheilen, damit ich derartige Mittheilungen in meinen Buchhändler-Listen für 1854, welche Mitte December d. J. erscheinen, berücksichtigen kann.

Nordhausen, den 25. October 1853.

Achtungsvoll und ergebenst

Adolph Büchting.